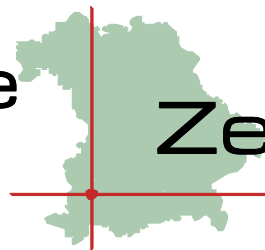


August



2010

# Gemeinde Zeitung



27. Ausgabe

AMTSBLATT DER GEMEINDE BAISWEIL LAUCHDORF GROSSRIED  
VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: BÜRGERMEISTER THOMAS STEINHAUSER

## Übersicht

Grußworte

Ruhebänke gestiftet

Nichtraucherschutz

VG – Gebäude saniert

Johanna Hofbauer  
kommt in Drei Rosen

Gemeindeverwaltung  
geschlossen

Aus dem Gemeinderat  
In Kürze

Neue Kinderkrippenlei-  
tung

Winterdienst

Ferienpässe

Gratulationen

Gemeindearchiv

## Termine

15.08.2010

Gartenfest a Bürgerst.  
FF und Musik Lauchd.

10.09.2010

Schützen Baisweil  
1. Schießabend nach der  
Sommerpause

10.09.2010

Schützen Lauchdorf  
Eröffnungsschießen und  
am  
14.09 und 17.09.

18.09.2010

SVG – Altpapiersamml.

24.09.2010

Schützen Lauchdorf  
Preisv. Eröffnungssch.

## Schöne Sommerferien



Die wechselhafte Witterung bis jetzt lässt hoffen, dass wenigstens der August ein wenig sommerliches Feingefühl zeigt. Das halbe Jahr ist um und so mancher wird um ein paar Tage Urlaub und Ausspannung froh sein.

Die Kinder und Jugendlichen haben endlich ihre Zeugnisse erhalten, können mal ein paar Wochen ausspannen, oder beginnen schon bald ihre Berufsausbildung.

Allen, egal welche Arte von gewohntem oder neuem Lebens- oder Berufsabschnitt einen nach dem Urlaub oder den Ferien erwartet, wünsche ich ein paar erholsame Tage und den Fortgefahrenen ein Gutes

Nachhausekommen.

*Thomas Steinhauser*

## Ruhebänke – Ein Dankeschön den Stiftern

Für insgesamt fünf Ruhebänke haben sich Stifter bereit erklärt die Kosten zu übernehmen. Als kleine Anerkennung werden diese namentlich auf einem gravierten Schild an den Bänken genannt.

Drei Bänke werden von Mathilde Simon, Elisabeth Zindath, Anna und Alfons Hafenmayer gestiftet und im Baisweiler Friedhof platziert. Eine Bank mit der Inschrift "Aggaseeblick" stiftet Klaus Karsch. Diese wird bei der Öko-Konto Ausgleichsfläche an der Ingenrieder Steige ihren Platz finden und eine weitere Bank stiftet der Gartenbauverein Lauchdorf für den neu gestalteten Ortseingang.

Allen Stiftern sowie dem Organisator Franz-Josef Zindath ein herzliches Dankeschön.



## Nichtraucherschutz - Nebenzelte sind Nebenräume



Schon vor dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes am 1. August 2010 wurde über eine bundesweite Volksbefragung diskutiert. In unserer Gemeinde wurde in etwa das landesweite Ergebnis des Volksentscheides bestätigt. Die aktuelle Rechtsprechung hat inzwischen Ausnahmen ausgeschlossen und nach Angabe des

Landratsamts, in Abstimmung mit der Regierung von Schwaben, heißt es, dass auch Nebenzelte einen "innenraumähnlichen Charakter" haben und als Nebenräume gelten und somit auch dort das rauchen nicht gestattet werden darf. Als Überdachung bleibt damit nur der Sonnen- oder Regenschutz, z.B. ein Sonnenschirm übrig. Vereinsfeste müssen hier wohl in Zukunft mehr Sonnenschirme ordern.

Die einzelnen Ergebnisse:	Wahlbeteiligung	/	Ja	/	Nein
Baisweil gesamt	44,85%		55,41%		44,59%
GT Baisweil	45,83%		51,89%		48,11%
GT Lauchdorf / Großried	43,20%		61,73%		38,27%
VG Gesamt	42,36%		57,77%		42,23%

## Kinderkrippe

Die neue Leiterin der altersgeöffneten Gruppe, Frau Silke Goldhahn hat sich seit letztem September prima eingearbeitet.



Sie kommt aus Kaufbeuren ist verheiratet, hat einen Sohn und bringt einschlägige Erfahrungen aus ihrem früheren Berufsleben als Erzieherin mit. Zusammen mit Sabine Schalk sind unserer Kleinen somit in besten Händen.

## Winterdienst

Auch im Sommer gibt es Winterdienst Angelegenheiten.

Falls jemand diverse Eienteile findet oder gefunden hat die nicht einem bestimmten Verwendungszweck zuzuordnen sind, dann könnte es sein, dass diese vom Schneepflug stammen.

Also bitte nicht bei Herrn Hofmann am Werstoffhof abgeben, sondern bitte bei Seitz Stefan abliefern.

## Ferienpässe

Auch 2010 gibt es wieder die beliebten Ferienpässe. Ein Ferienpass kostet sechs Euro und macht sich schon nach wenigen Einlösungen bezahlt.

Den Ferienpass gibt es auf der Gemeinde oder der VG in Eggenthal im Bürgerbüro.

## Geschwindigkeitsmessgerät im Verzug

Das neue Geschwindigkeitsmessgerät wurde zunächst am Ortseingang in Lauchdorf aufgestellt. Um die Daten auslesen zu können fehlte dann ein Adapterkabel. Danach stellte sich heraus dass zum Auslesen der Daten die falsche Software geliefert wurde. Gemeinderat Heel Thomas und Hanke Werner haben sich nun der Sache angenommen. Jetzt kann das Gerät hoffentlich bald durchgehend und abwechselnd an verschiedenen Stellen zum Einsatz kommen. Bedarfsanmeldungen gibt es schon genügend.

## Friedhof Lauchdorf – Aussegnungshalle - Hecke

Die Aussegnungshalle in Lauchdorf wurde inzwischen restauriert. Neue Fenster, Farbe und Dachrinnen. Nun fehlt es noch an der Umfeldgestaltung und der Erneuerung der Hecke. Ein Angebot über das Entfernen und Neupflanzen wird erwartet. Ein Dank an alle Helfer und natürlich an die Organisatoren Lutzenberger Ludwig, Unglert Helmut und Stumpe Anton.

## Fatima Grotte erhält technische Unterstützung

Der Wasserdruck an der Grotte ist miserabel. Ganz anders verhält es sich da mit der Pflege und Gestaltung. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Jenewein Elisabeth inklusive Familie für die tägliche Obhut von unserem "Steige-Schatz". Zur Erleichterung der Pflege- und Gießarbeiten wird vor Ort ein Stromanschluss, ein Wasserbehälter mit Pumpe und eine kleine Gerätehütte installiert und gebaut.

## Wasserversorgung – Hydranten - Überwachung

Auch Heuer wurden wieder einige neue Hauptwasserschieber und Hydranten gesetzt oder ausgetauscht. Auch wenn wir in Baisweil einen Bach haben, so ist die Sicherstellung der Löschwasserversorgung nach und nach auch durch ein paar mehr Hydranten unumgänglich.

Nach den Arbeiten an der Hauptversorgungsleitung im Alemanneweg viel aus unerklärlichen Gründen, nicht nur bei höher gelegenen Anwesen der Wasserdruck rapide ab, sondern auch in tieferen Lagen. Erst eine spontane Spülaktion mit der Feuerwehr brachte das Übel ans Tageslicht. Es konnten große Mengen an Kalkablagerungen über den Hydranten am Alemanneweg ausgespült werden. Jetzt funktioniert alles wieder.

Kalkablagerungen findet man überwiegend an den Rohrrinnenwandungen. Wird allerdings ein Wasserleitungsrohr entleert, fällt auch der Druck ab. Die Ablagerungen fallen dann auf den Rohrboden und verschließen die nächste Engstelle.

Nach solchen Arbeiten kann es durchaus sein, dass in manchem Haushalt bräunliches Wasser zum Vorschein kommt. Dies dürfte sich allerdings nach einer kurzen Spülzeit wieder einstellen. Dabei handelt es sich nicht um Schmutzeinträge sondern in erster Linie um Spurenelemente wie z.B. Eisen, Magnesium usw. Die letzten Wasserproben sind alle ohne Befund gewesen.

Vielen Dank an alle Betroffenen Bewohner für das Verständnis, den Feuerwehrlern und der Fa. Seitz für die Bereitschaft überwiegend in den Abendstunden zu Arbeiten.

Hierbei hat sich aber auch wieder einmal die neue Überwachungstechnik bewährt. So konnten aufgrund der Datenanzeigen und der logischen Fehlereingrenzung unseres Wasserwerks Echterler Hansjörg die Fehlerquellen konsequent eingegrenzt werden. Durch die Kalkverstopfungen versagte sogar die Versorgung des Lauchdorfer Hochbehälters.

## Hundetoiletten

Auch die Hundetoiletten werden immer besser angenommen. Wer hätte das gedacht! Aber generell gilt, was in der Box landet, kann schon nicht mehr auf den Wiesen liegen. Es gibt auch eine Neuerung. Wenn die schwarzen Tüten aufgebraucht sind, kommen orange zum Einsatz. Dies erhöht die Hemmschwelle die Tüten einfach liegen zu lassen und wenn doch, so werden sie von den Landwirten besser gesehen.

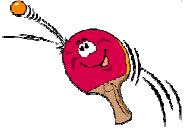
Neben dem Dank an die Sauberhalter der Boxen, Zech Andreas und Bauch Hannes, muss leider auch erwähnt werden, dass es auch vorkommt, dass die Tüten umhergestreut werden. Wer hier jemanden beobachtet oder etwas in Erfahrung bringt soll dies bitte melden oder vielleicht gleich selbst mit den Verursachern reden.



## Gratulation mal 2

### SVG – Tischtennis

20 Jahre und keineswegs müde. Ganz im Gegenteil. Zu den Erfolgen unserer Tischtennismannschaften und erst recht zu der gelungenen Showveranstaltung in der Mehrzweckhalle, von dieser Stelle aus die besten Glückwünsche und



weiterhin viel Erfolg. Neulich hat mir ein auswärtiger Tischtennisspieler erzählt, dass man früher gerne nach Baisweil gefahren ist, zum gewinnen. Jetzt hat sich die Einstellung gedreht. Was gibt es da noch zu ergänzen?

### Maibaum

Wenn man bedenkt, dass die Tradition des Maibaumaufstellens schon fast aus Baisweil verschwunden war, so freut es einen um so mehr, dass jetzt damit sogar Wettbewerbe gewonnen werden. Gratulation an die JAG zum zweiten Platz.

## Gemeindearchiv

Ein viertägiges Seminar über das Oben und Unten von Archivarbeiten besuchten, Leuterer Clara, Heel Corinna, Stumpe Anton und Mayr Gregor. Alle Teilnehmer haben positiv



berichtet und sind jetzt bestimmt noch mehr motiviert, die verborgenen Schätze unserer Geschichte aufzudecken.

## Lauchdorf - Bürgerstüble – Bürgersaal - Schützen

Aus einer "kleineren" Idee wurde nun doch eine größere Baustelle. Ausgangspunkt war die Schaffung von weiteren Funktionsräumen im Schützenheim in Lauchdorf. Vorstand Melder Urban erläuterte dem Gemeinderat, dass durch die Erfolge der Lauchdorfer Schützen und dem Streben nach weiteren Erfolgen diverse Umbau- und Ergänzungsarbeiten am Schießstand notwendig wären.

Selbst nach der kurzfristigen Umplanung und Erweiterung eines weiteren Schießstandes in den Hofraum hinein war sich der Gemeinderat trotz erhöhter Kosten einig, dass man hier für das Vereinsleben in Lauchdorf investiert und gleichzeitig die Bewirtschaftungssituation für den Saal verbessern kann und sollte.

Die Schützen sind mit enormer Eigenleistung und Organisation am Werk und verdienen hier schon mal allen Respekt und Dank.

Wenn alles einigermaßen klappt, kann nicht nur das Gartenfest am 15. August wie gewohnt stattfinden, sondern auch der Saalbetrieb bis Ende Oktober normal weiterlaufen.

### Gewerbegebiet Baisweil Süd

Im Gewerbegebiet läuft die Planung auf Hochtouren und wird in den nächsten Tagen ausgeschrieben. Wenn dann die Angebote verglichen sind, kann die Erschließung vielleicht schon im Oktober begonnen werden.

### Baugebiete – "Am Alten Weiher" und „Maiengrund“

Erfreulicherweise steigt die Nachfrage von Bauland wieder an. So können wahrscheinlich noch in diesem Jahr vier Baugrundstücke in Lauchdorf und zwei in Baisweil verkauft werden. Dann wird schon bald das momentan noch so einsam stehende Haus eine Nachbarschaft haben.

In Lauchdorf kostet der erschlossene Baugrund pro Quadratmeter 60 Euro und in Baisweil 62 Euro. Es fallen danach noch Herstellungsbeiträge für Kanal und Wasser an.

### Wegweisung nach Kaufbeuren über die Irseer Straße

Auf eine Anfrage beim Landratsamt ob es denn notwendig sei, dass an der Kreuzung nach Eggenthal / Ingenried / Irsee, die Wegweisung nach Kaufbeuren über die Irseer Straße führen muss, oder ob es nicht sinnvoller wäre diese nur über Ingenried zu führen, wurde mit folgender Begründung abgelehnt.

Nachdem die Wegweisung schon viele Jahre so läuft, konnte ich keine Unterlagen mehr hierzu finden. In Rücksprache mit unserer Tiefbauverwaltung gehen wir davon aus, dass diese Wegweisung einmal aus der Tatsache resultiert, dass die GVS die kürzeste Verbindung nach Kaufbeuren ist und zum Anderen aus den Wegweisungsrichtlinien erstanden ist. Dort ist vorgegeben, dass auf den Wegweisern ein Nahziel und ein Fernziel vorhanden sein soll. Das Nahziel ist Irsee als nächste Ortschaft, das Fernziel Kaufbeuren.

Grundsätzlich wäre es eine Überlegung wert, dass man von diesen Vorgaben ausnahmsweise abweicht, wenn gewichtige Gründe dafür sprechen. Das wäre z. B. der angesprochene LKW-Verkehr, der über die anderen Verbindungen auf besser ausgebauten Straßen auch nach Kaufbeuren kommt. Im vorliegenden Fall kann ich diese gewichtigen Gründe nicht erkennen, da der LKW-Verkehr nach Kaufbeuren auf dieser Strecke sicher weit unterdurchschnittlich ist. Verkehr aus dem Norden wird bereits über die B16 nach Kaufbeuren geleitet, Fahrzeuge aus Süd-Westen können bereits in Eggenthal Richtung Irsee-Kaufbeuren fahren und im Osten geht der Weg eines LKW-Fahrers sicher über die B16 oder die ST2015. Bleiben letztlich nur LKW-Fahrer aus Baisweil, die die Strecke nach Kaufbeuren nutzen um Kilometer zu sparen. Diese Fahrer sind wahrscheinlich nicht ortskundig und fahren diese Strecke auch bei geänderter Wegweisung.

Es erscheint daher keine Veranlassung gegeben, die vorhandene Wegweisung entgegen der Richtlinien abzuändern.

### Fahrbahnmarkierung an der B16 in Lauchdorf

Ein Gedanke von Stumpe Anton wurde nun vom Straßenbauamt Kempten umgesetzt. So zeigt die Fahrbahnmarkierung in der Straßenmitte, die Fahrbahnseiten am Ortseingang von Lauchdorf auf, und trägt mit Sicherheit auch dazu bei, dass der Verkehr etwas gebremst und somit auch in die "Bahnen" gewiesen wird.

## VG - Gebäude

Die Gemeinde Eggenthal hat im Zuge des Konjunkturpakets II das VG Gebäude energetisch auf Vordermann gebracht. Wie man der Tageszeitung entnehmen konnte, fand dazu am 1. August ein Tag der offenen Tür statt.

Nicht nur das Gebäude erfuhr eine Neuerung, sondern auch im Innenbereich punktet das neue Bürgerbüro im Erdgeschoss. Dieses ist nun auch vollkommen barrierefrei erreichbar.

Im Laufe des Jahres werden auch die Öffnungszeiten einmal in der Woche in die Feierabendzeit verlängert. Somit können auch berufstätige ihre Behördenanliegen einfacher organisieren.

Da immer mehr Angelegenheiten, wie beispielsweise der Reisepass oder ab November der Personalausweis nur noch in der Verwaltungsgemeinschaft beantragt werden können, wird dieses zusätzliche Angebot unumgänglich.

## Lachmuskelei

Am Samstag den 18. September wird's in Drei Rosen wieder deftig für die Lachmuskeln.



Die bekannte Mundart-Dichterin Johanna Hofbauer und die Gruppe "Funkahex" treten auf und verwöhnen in gewohnter Weise die Gäste mit Allgäuer "Mundartereien".

Anmeldungen werden erbeten unter der Nummer 08340 / 270.

## Gemeindeverwaltung Baisweil geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Baisweil ist vom

**9. bis einschließlich 30. August** geschlossen.

In dieser Zeit stehen die Mitarbeiter(innen) der Verwaltungsgemeinschaft in Eggenthal gerne zur Verfügung. **Telefon: 08347 / 92000**

Informationen gibt es auch übers Internet unter **www.baisweil.de**

### Ab 31. August gelten wieder die regulären Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Baisweil und Lauchdorf

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 18:30 bis 19:30 in Baisweil

Donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr in Baisweil und 18:30 bis 19:30 Uhr in Lauchdorf

## Aus dem Gemeinderat - In Kürze

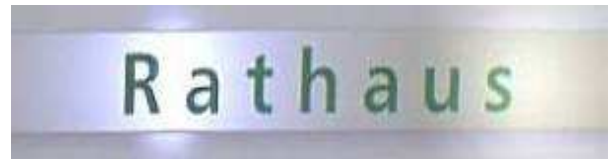
### Kindergarten / Kinderkrippe / Gemeindeverwaltung

Die seit 2006 eingerichtete Kleinkindbetreuung (Kinderkrippe 1 bis 3 Jahre) erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Bei einer VG weiten Umfrage konnte festgestellt werden, dass es aus fördertechnischer Sicht Sinn macht und notwendig ist, sich auf einen Standort innerhalb der VG zu konzentrieren.



Kindergarten saniert.

Da diesen Maßnahmen voraussichtlich, der inzwischen zu kleine Büroraum der Gemeindeverwaltung, weichen muss und auch dringend ein Sitzungssaal benötigt wird, steht auch eine Lösung für eine neue Gemeindeverwaltung auf dem Plan.



Zu allen drei Projekten werden zurzeit vom Architekten Hamid Ghanbari aus Eggenthal die Kosten ermittelt.

### Straße "Am Oberen Mühlbach" wird enger

Beim Anwesen "Am Oberen Mühlbach 18" wurde, wahrscheinlich in den 80-er Jahren, die Asphaltdecke der Straße teilweise auf Privatgrund gebaut und diese in den 90-igern dann wegen diversen Randbereichsschäden im gleichen Verlauf auch wieder ausgeteert.

Dies ist den Besitzern bei einer Vermessung aufgefallen und wurde sofort per Rechtsanwalt, mit der Aufforderung um Beseitigung, bei der Gemeinde beklagt.

Die Gemeinde hat im Sinne der Allgemeinheit und natürlich wegen der sowieso schon beengten Kurvensituation, sich ebenfalls Rechtsbeistand geholt. Es musste zunächst, und das wäre nach eigener Einschätzung auch gelungen, laut Verjährungsfrist nachgewiesen werden, dass die Fläche schon länger als zehn Jahre asphaltiert ist.

Dann kam jedoch die Wende. Da 2002 das neue Schuldrechtsmodernisierungsgesetz in Kraft getreten ist, müsste die Gemeinde nun nachweisen, dass die Klägerin schon mindestens drei Jahre gewusst hat, dass ihre Fläche in Anspruch genommen wurde. Dies kann aber nicht nachgewiesen werden und somit wäre eine Berufung aussichtslos.

Nun muss der Asphaltstreifen entfernt werden und um die Übersicht zu verbessern wurde bereits der Bewuchs entfernt. Ob hier noch mit Straßenmarkierungen und / oder einer Beschilderung gearbeitet werden muss, wird sich zeigen.

